

Liebe Freunde und Freundinnen und Mitglieder von St. Johannis, am kommenden Dienstag, 8. April tritt der Kirchenvorstand um 19:30 Uhr zusammen. Im öffentlichen Teil werden wir uns von den Leitungen unserer beiden Kindergärten, dem Kinderhaus St. Johannis und dem Campus-Kinderhaus im Hubland, berichten lassen. Außerdem gibt es interessante Anfragen zu Kooperationen von den Würzburger Gästeführern und dem Katholikentag, der vom 13. bis zum 17. Mai 2026 in Würzburg stattfinden wird. Gäste sind beim Kirchenvorstand als Zuhörer immer willkommen!

Nicht nur zuhören können Sie am Dienstag, 8. April um 14:30 Uhr beim Seniorenkreis in Unterdürrbach. Dort feiern Timo Richter und Ingeborg Wollschläger ein Tischabendmahl.

Und richtig mitreden sollen und dürfen Sie am Donnerstag, 10. April um 18:30 Uhr, wenn wir uns beim „Tagebuch der Menschheit“ mit dem „apokalyptischen Jesus“ befassen. Inwieweit Jesus selbst von Vorstellungen des Endes der Welt geprägt war, wollen wir näher beleuchten.

Ich mache Sie heute schon auf das Programm unserer Samstagabendgottesdienste in St. Johannis, immer um 18:00 Uhr, im 2. Quartal aufmerksam. Wir werden viermal äußerst interessante Musiker zu Gast haben, und zwar

am 26. April das Vocalensemble FastLane und Diakon Timo Richter zum „Frühlingsgezwitscher“;

am 24. Mai eine Gruppe von der Musikhochschule, Akkordeonisten und Blockflöte, sowie meine Person zu einer „Klangreise“;

am 21. Juni die Traversflötenklasse der MHS und Diakon Timo Richter zur „Barocken Abendmusik“;

am 26. Juli unseren Frauenchor Cantica und Pfarrerin Tanja Vincent zu „Cantate Domino“.

Flyer für diese Reihe liegen aus.

Am Sonntag, 6. April feiere ich den Abendmahlgottesdienst um 10:00 Uhr in St. Johannis mit Ihnen. In der Predigt geht es um die Begegnung zwischen Jesus und Pilatus. Der russische Schriftsteller Michael Bulgakov hat seinem Roman „Der Meister und Margarita“ dieses Zusammentreffen, bei dem die Machtfrage scheinbar ganz klar ist, als Schlüsselszene zugrunde gelegt. Denn in ihm spiegelt sich, wie der freie Geist und eine Diktatur – damals die Stalins – sich gegenseitig herausfordern. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir im Gemeindehaus zu Kaffee, Tee und Gespräch zusammenfinden.

Ihnen allen ein besonders schönes und angenehmes Wochenende mit vielen Grüßen vom Johannisteam, Ihr Pfarrer Jürgen Reichel